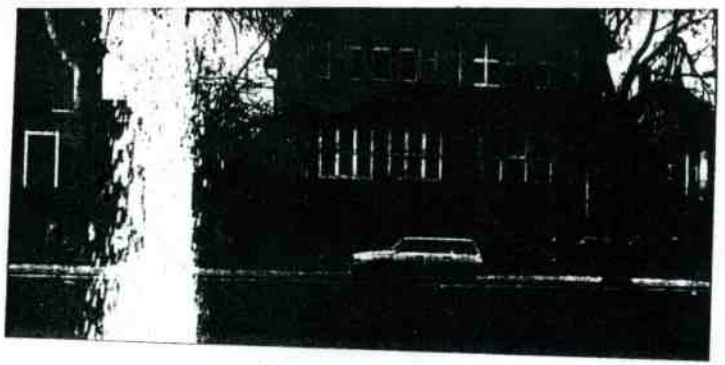


45.000 Spanienkämpfer wurden eingeladen und zu Ehrenbürgern der Republik Spanien ernannt. Tausende und beileibe nicht nur ältere Spanier nahmen an den Feierlichkeiten teil. Ernst Buschs Lieder, Joris Ivens' Film und Ernest Hemingways Kommentare crin-



Max-Samuel-Haus

Bumerang

Mehr als 200 Veranstaltungen unterschiedlichster Art hatte die ehrenamtlich arbeitende Crew des Kulturschiffes »Stubnitz« allein im Jahr 1996 auf beziehungsweise unter die Planken gebracht, zur Freude Zehntausender Rostocker Kids und Fans alternativer Kultur. Bei diesem beachtlichen Engagement und der damit verbundenen Betriebsamkeit waren die seit langem ausgesprochenen Sicherheitsbedenken und -auflagen vermutlich über-

sehen oder nicht ernst genommen worden. Sie fanden die gleichen Mängel, wenn auch von größerem Ausmaß, die ihnen zum Verhängnis geworden waren: fehlende oder verbarrikadierte Fluchtwege, brennbare und marode Treppen, lebensgefährlich verlegte E-Leitungen und -anschlüsse.

Genau eine Woche nach Sperrung der »Stubnitz« folgte der Konterschlag. Während im Rathaus die SPD-Obrigkeit des Landes und des Bundes ihre Tagung beendet hatte und nichtsahnend nach draußen wollte, stand dort eine 30köpfige »Stubnitz«-Mannschaft und verfügte demonstrativ die Sperrung des Amtsgebäudes für Angestellte und Besucher wegen gravierender Sicherheitsmängel. Ein schriftlicher Report, ergänzt durch Beweisfotos, lieferte die Begründung.

Der Gegenhieb zeigte Wirkung. SPD-Chef Scharping versprach schmunzelnd, bei seinem nächsten Aufenthalt in der Stadt unbedingt die »Stubnitz« besuchen zu wollen. Und dem zuständigen Senator blieb nichts weiter übrig, als dem ollen Pott und seiner jungen, einfallreichen Besatzung materielle Überlebenshilfe zuzusagen.

Am 7. Februar 1997 jedoch schlug die städtische Hafenamtsbehörde zu. Der Hafenkapitän bezog sich auf die vom Germanischen Lloyd zusammengetragene Mängelliste bezüglich Brandschutz, E-Versorgung, Fluchtwege und anderes mehr und untersagte ab sofort sämtliche Veranstaltungen auf dem in die Jahre gekommenen einstigen Trawler.

So leicht gaben die »Stubnitz«-Leute nicht auf. Klammerheimlich inspizierten sie das Rat-

